

	<p>Objekt: Flintmeißel aus Passow</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00576</p>
--	--

Beschreibung

Der Feuersteinmeißel aus Passow Gem. Schwedt/Oder, Fdpl. 4, ist aus Flint gefertigt und rundherum rechteckig zugeschlagen. Das Stück weist keinen Schliff auf und der Nacken ist abgebrochen. In den meisten Fällen wird es sich bei diesen Geräten um Werkzeuge zur Holzbearbeitung oder für die Zerteilung tierischer Produkte gehandelt haben. Ob das vorliegende Exemplar hierfür verwendetet wurde lässt sich nicht mehr sagen, da die Schneide keine bedeutenden, makroskopisch sichtbaren Ausbrüche aufweist.

Bei dem Werkzeug handelt es sich um einen der frühesten Meißel seiner Art in der Region Uckermark. Vergleichbare ungeschliffene Meißelformen lassen sich in Norddeutschland und Skandinavien mit der frühen Trichterbecher-Kultur in Verbindung bringen (R. Feustel 1980, N5.7). Sie entfallen damit in das beginnende Neolithikum (Jungsteinzeit) und sind Hinterlassenschaften der frühen, sesshaften Bauern in der Region Uckermark.

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

Grunddaten

Material/Technik: Flint/Silex
Maße: 63x23x12

Ereignisse

Gefunden	wann	1979
	wer	
	wo	Passow (Schwedt/Oder)
[Zeitbezug]	wann	4100-3500 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Feuersteinmeißel
- Frühe Jungsteinzeit
- Meißel
- Trichterbecher-Kultur